

Claudia Hilsenbeck-Lay
BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim
Büchelhaube 7
67269 Grünstadt

19.10.2025

Stellungnahme Bebauungsplanentwurf der Ortsgemeinde Kirchheim - "Rosengartenweg" Änderung II

Sehr geehrter Herr Wenzel,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum o.g. Bebauungsplanentwurf und der Sendung der damit verbundenen Dokumente.

Grundsätzlich werden die Interessen des Naturschutzes in der Planung in unserem Sinne berücksichtigt: Es wird trotz der größeren Ausdehnung des geplanten Gebäudes kaum zusätzliche Bodenfläche versiegelt. Auch die vorgesehene Dachbegrünung zusätzlich zur dort geplanten Photovoltaikanlage ist zu begrüßen, ebenso die vorgesehene Fassadenbegrünung. Die weiteren geplanten Tierschutzmaßnahmen wirken zunächst ausreichend.

Dennoch bedeuten die Vergrößerung der Gebäudegrundfläche um ca. 60% (mit der vorbehaltlichen Erweiterungsfläche sogar mehr als verdoppelt) sowie die Aufstockung der Gebäudehöhe um das Doppelte bzw. Dreifache rein optisch einen beträchtlichen Eingriff in das Landschaftsbild.

Wir bezweifeln die Einschätzung, dass dies ohne größere Auswirkungen auf das Kleinklima in der Nähe des geplanten Gebäudes selbst bleibt (z.B. höherer Schattenwurf, veränderte Belüftungsverhältnisse/ Wind-Verwirbelungen). Vielmehr sehen wir mittel- und langfristige Veränderungen des verbleibenden Biotops, zumal der bisher etablierte, Fassaden begründende Gebüschstreifen durch die Bautätigkeit verloren geht. Eine Fassadenbegrünung ist laut Planungsbeschreibung vorgesehen, aber nicht dargestellt. Diese ist aber umso bedeutender, da durch den vorgesehenen 3-Schicht-Betrieb mit deutlich höherem Verkehrsaufkommen eine höhere Emissionsbelastung zu erwarten ist.

Um diese, den optischen, aber auch den kleinklimatischen Effekt des neuen Baukörpers zumindest zu mildern, unterstützen wir eine möglichst umfangreiche vertikale Begrünung der Außenfassaden, nicht zuletzt auch als Ersatz für die aktuell noch vorhandene Begrünung am Bestandsgebäude.

Außerdem fordern wir eine angemessene Ersatzzahlung für den doch beträchtlichen Eingriff in das Landschaftsbild.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Hilsenbeck-Lay